



## Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO · mumalinks

---

Als Anlage zum Nutzungsvertrag / zur Leistungsbeschreibung (nachfolgend „Leistungsvereinbarung“)

*zwischen*

### **dem Verantwortlichen (Angaben gemäß hinterlegtem Account)**

*Name und Anschrift gemäß Onboarding-Account · E-Mail gemäß Account*

— *nachfolgend „Verantwortlicher“* —

*und*

### **Mutlu Mazici & Alexander Stolte GbR**

Mansfelder Straße 1, 06108 Halle (Saale), Deutschland

Tel.: +49 (0)345 131 708 66 · Mobil: +49 (0) 171 55 22 482

E-Mail: [info@mumaboard.de](mailto:info@mumaboard.de) · Web: [www.mumabusiness.de](http://www.mumabusiness.de)

USt.-ID: DE452614522 · Geschäftsführung: Mutlu Mazici & Alexander Stolte

— *nachfolgend „Auftragsverarbeiter“* —

— *beide nachfolgend gemeinsam „Vertragsparteien“* —

wird die folgende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen:

### **Präambel**

Die Vertragsparteien sind mit der Leistungsvereinbarung ein Auftragsverarbeitungsverhältnis eingegangen. Der Auftragsverarbeiter betreibt unter der Domain mumalinks.de eine Plattform für digitale Profileiten lokaler Unternehmen. Im Rahmen der Nutzung dieser Plattform verarbeitet der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten im Auftrag und nach Weisung des Verantwortlichen. Um die sich hieraus ergebenden Rechte und Pflichten gemäß Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu konkretisieren, schließen die Vertragsparteien die nachfolgende Vereinbarung.

## § 1 Anwendungsbereich

(1) Die Vereinbarung findet Anwendung auf die Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) aller personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Leistungsvereinbarung sind oder im Rahmen von deren Durchführung anfallen und auf Weisung des Verantwortlichen durch den Auftragsverarbeiter verarbeitet werden. Nicht unter den Anwendungsbereich fallen Daten von Mitarbeitern des Auftragsverarbeiters, soweit sie ausschließlich das Beschäftigungsverhältnis betreffen.

(2) Diese Vereinbarung gilt vorrangig vor anderen Vereinbarungen und Abreden zwischen den Parteien, es sei denn, zwischen den Parteien wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

## § 2 Konkretisierung des Auftragsinhalts

(1) Gegenstand: Der Auftragsverarbeiter betreibt im Auftrag des Verantwortlichen dessen digitale Profilseite auf [mumalinks.de](https://mumalinks.de), einschließlich der technischen Bereitstellung, des Hostings und der Reichweitenauswertung (Analytics-Dashboard).

(2) Dauer: Die Auftragsverarbeitung beginnt mit Vertragsschluss und endet mit Beendigung der Leistungsvereinbarung.

(3) Art und Zweck der Verarbeitung: Der Auftragsverarbeiter verarbeitet Daten, die beim Aufruf der Profilseite des Verantwortlichen technisch anfallen, zum Zweck der Bereitstellung der Profilseite, der Sicherung der Verfügbarkeit sowie der aggregierten Reichweitenanalyse für das Dashboard des Verantwortlichen.

(4) Arten verarbeiteter personenbezogener Daten:

- Gehashte IP-Adressen der Profilbesucher (Einweg-Hash, SHA-256, täglich rotierender Salt; Klartext nicht gespeichert)
- Pseudonyme Browser-Sitzungskennungen (Cookie-IDs)
- Gerätekategorien (Gerätetyp, Browser-Familie, Betriebssystem-Familie)
- Grobe Geo-Informationen (Land, Stadt — aus IP abgeleitet)
- Klick- und Aufrufzähler (aggregiert, pseudonymisiert)
- Referer-URL (sofern vom Browser übermittelt)
- Stammdaten des Verantwortlichen (Unternehmensname, Adresse, Telefon, E-Mail, Logo, Links und sonstige vom Verantwortlichen eingestellte Profilinhalte)

(5) Kategorien betroffener Personen: Besucher der Profilseite des Verantwortlichen.

(6) Es werden keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO verarbeitet.

(7) Die verarbeiteten personenbezogenen Daten haben einen normalen Schutzbedarf.

(8) Der Verantwortliche ist allein verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der auf der Plattform eingestellten Inhalte, insbesondere für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen in Bezug auf die von ihm veröffentlichten Informationen sowie für die Einholung etwaig erforderlicher Einwilligungen betroffener Personen. Der Auftragsverarbeiter ist nicht verpflichtet, die vom Verantwortlichen eingestellten Inhalte auf ihre Rechtmäßigkeit zu prüfen.

(9) Wird der Cookie-Banner abgelehnt oder sendet der Browser ein Global-Privacy-Control-Signal, greift ein cookieloses, rein aggregiertes Reichweitentracking auf Grundlage des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Reichweitenmessung):

Verarbeitete Daten:

- Anonyme Aufruf- und Klickzähler (rein aggregierte Summen pro Profil, kein Personenbezug)
- Profil-ID des aufgerufenen Profils
- Zeitstempel des Aufrufs/Klicks
- Block- bzw. Link-ID des angeklickten Elements
- Ausdrücklich NICHT verarbeitet:
  - Keine IP-Adresse (auch nicht gehasht)
  - Keine Cookies oder LocalStorage-Einträge
  - Keine Session- oder Visitor-Kennungen
  - Keine User-Agent-/Browser-/Geräte-Daten
  - Keine Geo-Daten (Land/Stadt)
  - Keine Referrer-URL
  - Keine Wiedererkennung über Tage oder Profile hinweg

Technische Umsetzung: Die Datensätze werden im „Fire-and-Forget“-Verfahren ohne Deduplizierung erfasst. Jeder Seitenaufruf erzeugt einen Eintrag, der ausschließlich aus Profil-ID, Ereignis-ID und Zeitstempel besteht. Eine Identifizierung oder Wiedererkennung des Besuchers ist technisch ausgeschlossen, da keinerlei Identifikationsmerkmale (auch keine pseudonymisierten) gespeichert werden.

Speicherort: Eigene Datenbank beim Auftragsverarbeiter Supabase (Frankfurt, EU).

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an reiner Reichweitenmessung), § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG (keine Einwilligung erforderlich, da kein Zugriff auf Endgeräteinformationen).

### **§ 3 Verpflichtungen und Weisungsbefugnis**

(1) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die ihnen durch datenschutzrechtliche Vorschriften, insbesondere die DSGVO, auferlegten Pflichten einzuhalten. Der Verantwortliche kann jederzeit die Herausgabe, Berichtigung, Anpassung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen.

(2) Zur Gewährleistung des Schutzes der Rechte der betroffenen Personen unterstützt der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen angemessen, insbesondere durch die Gewährleistung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen (§ 5 und Anhang TOM).

(3) Soweit sich eine betroffene Person zwecks Geltendmachung eines Betroffenenrechts unmittelbar an den Auftragsverarbeiter wendet, wird der Auftragsverarbeiter dieses Ersuchen unverzüglich an den Verantwortlichen weiterleiten.

(4) Der Auftragsverarbeiter darf Daten ausschließlich im Rahmen der dokumentierten Weisungen des Verantwortlichen verarbeiten, sofern er nicht durch das Recht der Union oder eines Mitgliedstaates zu einer anderen Verarbeitung verpflichtet ist (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. a DSGVO).

(5) Eine Weisung ist die schriftliche oder dokumentierte elektronische Anordnung des Verantwortlichen. Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder elektronisch zu bestätigen.

(6) Der Auftragsverarbeiter hat den Verantwortlichen unverzüglich zu informieren, wenn er der Meinung ist, eine Weisung verstoße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften.

(7) Die weisungsberechtigten Personen sind im Anhang „Weisungsbefugnis“ festgelegt.

(8) Änderungen des Verarbeitungsgegenstandes mit Verfahrensänderungen sind gemeinsam abzustimmen und zu dokumentieren.

(9) Auskünfte an Dritte oder betroffene Personen darf der Auftragsverarbeiter nur nach vorheriger ausdrücklicher schriftlicher oder dokumentierter elektronischer Zustimmung des Verantwortlichen erteilen.

(10) Der Auftragsverarbeiter verwendet die Daten für keine anderen Zwecke insbesondere nicht zur Erstellung von Branchenbenchmarks, Werbeprofilen oder zum Training von KI-Modellen und ist nicht berechtigt, sie an Dritte

weiterzugeben. Kopien und Duplikate werden ohne Wissen des Verantwortlichen nicht erstellt.

(11) Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich auf dem Gebiet der EU/EWR statt, soweit nicht durch den Einsatz von Sub-Auftragsverarbeitern mit Drittlandbezug (§ 8 und Anhang „Subunternehmen“) und entsprechenden Garantien nach Art. 46 DSGVO etwas anderes gilt.

(12) Der Auftragsverarbeiter gewährleistet, dass Personen mit Datenzugang zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

#### **§ 4 Beachtung zwingender gesetzlicher Pflichten**

(1) Der Auftragsverarbeiter gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Dies schließt die Belehrung über Weisungs- und Zweckbindung ein.

(2) Die Vertragsparteien unterstützen sich gegenseitig beim Nachweis der Rechenschaftspflicht gemäß Art. 5 Abs. 2, Art. 24 Abs. 1 DSGVO.

(3) Datenschutz-Ansprechpartner beim Auftragsverarbeiter: Mutlu Mazici · info@mumaboard.de · Mansfelder Straße 1, 06108 Halle (Saale).

(4) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich über Kontrollen und Maßnahmen durch Aufsichtsbehörden.

#### **§ 5 Technisch-organisatorische Maßnahmen und deren Kontrolle**

(1) Die im Anhang „TOM“ niedergelegten Sicherheitsmaßnahmen werden vereinbart und sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

(2) Ergibt eine Prüfung des Verantwortlichen einen Anpassungsbedarf gemäß Art. 32 DSGVO, sind die Anpassungen vom Auftragsverarbeiter umzusetzen.

(3) Alternative adäquate Maßnahmen sind zulässig, sofern das Sicherheitsniveau nicht unterschritten wird. Wesentliche Änderungen sind zu dokumentieren.

(4) Der Auftragsverarbeiter stellt alle Informationen zum Nachweis der Einhaltung zur Verfügung und unterstützt Überprüfungen oder Inspektionen.

(5) Vor-Ort-Prüfungen sind mit angemessener Vorlaufzeit anzukündigen.

(6) Der Auftragsverarbeiter stellt alle Informationen bereit, die für eine Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO) erforderlich sind.



## § 6 Mitteilung bei Verstößen

Der Auftragsverarbeiter unterrichtet den Verantwortlichen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 72 Stunden nach Kenntnisnahme, bei schwerwiegenden Störungen, bei Verdacht auf Verstöße gegen diese Vereinbarung oder anderen Unregelmäßigkeiten bei der Datenverarbeitung insbesondere im Hinblick auf Art. 33 Abs. 2 DSGVO. Er unterstützt den Verantwortlichen bei dessen Pflichten nach Art. 33 und Art. 34 DSGVO. Meldungen für den Verantwortlichen darf der Auftragsverarbeiter nur nach vorheriger Weisung gemäß § 3 durchführen.

## § 7 Löschung und Rückgabe von Daten

- (1) Überlassene Datensätze verbleiben im Eigentum des Verantwortlichen.
- (2) Nach Beendigung der Leistungsvereinbarung hat der Auftragsverarbeiter sämtliche im Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten innerhalb von 30 Tagen datenschutzgerecht zu löschen oder nach vorheriger Zustimmung des Verantwortlichen zurückzugeben. Ein Lösungsprotokoll wird auf Anforderung innerhalb von 14 Tagen vorgelegt.
- (3) Dokumentationen zum Nachweis ordnungsgemäßer Verarbeitung können entsprechend der Aufbewahrungsfristen über das Vertragsende hinaus aufbewahrt werden.

## § 8 Subunternehmen (Sub-Auftragsverarbeiter)

- (1) Der Auftragsverarbeiter erhält die allgemeine Genehmigung des Verantwortlichen für die im Anhang „Subunternehmen“ aufgeführten Sub-Auftragsverarbeiter. Über Änderungen wird mindestens vier Wochen im Voraus informiert. Der Verantwortliche hat das Recht, Einwände zu erheben.
- (2) Sub-Auftragsverarbeiter werden vertraglich auf mindestens dasselbe Datenschutzniveau wie diese Vereinbarung verpflichtet.
- (3) Dem Verantwortlichen sind Kontroll- und Überprüfungsrechte entsprechend dieser Vereinbarung einzuräumen.
- (4) Kommt ein Sub-Auftragsverarbeiter seinen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen nicht nach, haftet der Auftragsverarbeiter gegenüber dem Verantwortlichen nur insoweit, als der Auftragsverarbeiter den Sub-Auftragsverarbeiter nicht sorgfältig ausgewählt, beauftragt oder überwacht hat (Auswahlverschulden). Eine weitergehende Haftung für autonomes

Fehlverhalten des Sub-Auftragsverarbeiters ist ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Haftungsgrenzen des § 10 dieser Vereinbarung.

## § 9 Datenschutzkontrolle

Der Auftragsverarbeiter gewährt dem Verantwortlichen zu den üblichen Geschäftszeiten Zugang und duldet Betretungs-, Einsichts- und Fragerechte. Die Mitarbeiter werden angewiesen zu kooperieren. Gesetzliche Verschwiegenheitspflichten bleiben unberührt.

Vor-Ort-Prüfungen sind auf einmal pro Kalenderjahr begrenzt und mit einer Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen anzukündigen. Die durch eine Prüfung entstehenden Kosten trägt der Verantwortliche, sofern kein Verstoß des Auftragsverarbeiters festgestellt wird.

## § 10 Haftung und Schadenersatz

Die Haftung der Parteien richtet sich nach Art. 82 DSGVO. Die Haftung des Auftragsverarbeiters für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen. Für direkte Schäden ist die Haftung des Auftragsverarbeiters auf das vom Verantwortlichen im betroffenen Kalenderjahr tatsächlich gezahlte Entgelt begrenzt. Diese Begrenzung gilt nicht bei vorsätzlichem Handeln, bei unterlassener Meldung einer Sicherheitsverletzung gemäß § 6 sowie bei grob fahrlässigen Verstößen gegen die vereinbarten technisch-organisatorischen Maßnahmen (Anhang TOM).

## § 11 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen bedürfen einer schriftlichen oder dokumentierten elektronischen Vereinbarung.
- (2) Sollten einzelne Regelungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.
- (3) Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Halle (Saale), soweit gesetzlich zulässig.

## Anhang „Weisungsbefugnis“ zu § 3

Weisungsberechtigte Personen auf Seiten des Verantwortlichen:

- Die bei Vertragsschluss hinterlegte primäre Kontaktperson des Verantwortlichen (Account-E-Mail)
  - Änderungen sind unverzüglich per E-Mail an [info@mumaboard.de](mailto:info@mumaboard.de) anzuzeigen
- Zum Empfang der Weisungen berechtigte Personen auf Seiten des Auftragsverarbeiters:
- Mutlu Mazici (CEO, Customer Success): [info@mumaboard.de](mailto:info@mumaboard.de)
  - Alexander Stolte (CTO, Engineering): technische Weisungen im Bereich Datenverarbeitung
- Vorgesehene Informationswege:
- Elektronisch per E-Mail an [info@mumaboard.de](mailto:info@mumaboard.de) — Standardweg
- Schriftlich — für rechtserhebliche Erklärungen
- Weisungen sind durch den Auftragsverarbeiter zu protokollieren.

## Anhang „Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)“

Gemäß § 5 dieser Vereinbarung und Art. 32 DSGVO trifft der Auftragsverarbeiter folgende Maßnahmen:

Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	<b>Pseudonymisierung &amp; Verschlüsselung</b>	IP-Adressen werden mit täglich rotierendem Salt im SHA-256-Verfahren gehasht (Klartext nicht gespeichert). Cookie-IDs sind pseudonyme Kennungen. Alle Übertragungen TLS 1.2+.
2.	<b>Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit</b>	Zugriff nur für autorisierte Personen. Supabase Row-Level-Security und rollenbasierte Zugriffsrechte. Infrastruktur via Hetzner + Dokploy (Docker + Traefik).
3.	<b>Wiederherstellung bei Zwischenfällen</b>	Automatisierte DB-Backups (Supabase). Snapshot-Wiederherstellung via Hetzner. DDoS-Schutz via Cloudflare.
4.	<b>Überprüfung der Wirksamkeit</b>	Zeitnahe Einspielung sicherheitsrelevanter Updates. Regelmäßige Aktualisierung von Abhängigkeiten (npm, Docker-Images).
5.	<b>Identifizierung &amp; Autorisierung</b>	Kundenzugang via Supabase Auth (E-Mail + Passwort, Argon2id-Hash). Admin-Funktionen nur für interne Accounts, sichere Anmeldung über Google Nutzer Profil.
6.	<b>Schutz bei Übermittlung</b>	TLS-verschlüsselt (Let's Encrypt via Traefik). HTTP → HTTPS-Weiterleitung. Cloudflare Edge-Absicherung.
7.	<b>Schutz bei Speicherung</b>	Supabase PostgreSQL mit Row-Level-Security. Datenbank nicht direkt aus dem Internet erreichbar.
8.	<b>Physische Sicherheit</b>	Hosting bei Hetzner Online GmbH (ISO/IEC 27001, RZ Falkenstein + Nürnberg, Deutschland). AVV mit Hetzner liegt vor.
9.	<b>Protokollierung</b>	Cloudflare-Logs max. 24 h. Hetzner-Logs max. 14 Tage (IP anonymisiert). App-Logs ohne personenbezogene Klartextdaten.
10.	<b>Systemkonfiguration</b>	Gehärtete Docker-Container. Nicht benötigte Dienste deaktiviert. Produktions- und Entwicklungsumgebungen getrennt.
11.	<b>IT-Governance</b>	Zugangsdaten über sicheren Passwort-Manager. Kein Produktionsdatenzugriff aus Entwicklungsumgebungen.
12.	<b>Zertifizierung</b>	Hetzner: ISO/IEC 27001. Cloudflare + Supabase: SOC 2 Type II. Keine eigene Zertifizierung des Auftragsverarbeiters.
13.	<b>Datenminimierung</b>	Nur technisch erforderliche Daten erhoben. IP sofort gehasht. User-Agent-Strings nicht persistent gespeichert.
14.	<b>Datenqualität</b>	Analytics-Daten automatisch verarbeitet und aggregiert im Dashboard bereitgestellt.
15.	<b>Speicherdauer</b>	Server-Logs (Cloudflare): max. 24 Stunden. Server-Logs (Hetzner): max. 14 Tage, IP anonymisiert. Analytics-Session (nur bei Einwilligung): bis zu 30 Tage. Consent-Verwaltung (Cookies): bis zu 12 Monate. Analytics-Rohdaten: 14 Monate, danach Überführung in echte anonyme Aggregate. Anonyme Trend-Aggregate: unbegrenzt (kein Personenbezug mehr, Erwägungsgrund 26 DSGVO), Login-Session des Verantwortlichen: bis zur Abmeldung, Account-Stammdaten: bis 30 Tage nach Vertragsende, Buchhaltungs-/Rechnungsdaten: 6/10 Jahre nach § 147 AO
16.	<b>Rechenschaftspflicht</b>	Diese AVV dient als Nachweis. Verarbeitungsverzeichnis gem. Art. 30 Abs. 2 DSGVO wird geführt.

17.	<b>Löschung &amp; Übertragbarkeit</b>	Löschung auf Anfrage jederzeit möglich. Datenexport auf Anfrage. Löschungsprotokoll auf Anforderung.
18.	<b>Unterstützung des Verantwortlichen</b>	Betroffenen Anfragen unverzüglich weitergeleitet. Datenschutzvorfälle innerhalb von 72 Stunden gemeldet.

## Anhang „Subunternehmen“ zu § 8

Gemäß § 8 Abs. 1 dieser Vereinbarung sind folgende Sub-Auftragsverarbeiter im Einsatz, denen der Verantwortliche mit Abschluss dieser AVV allgemein zustimmt:

Sub-Auftragsverarbeiter	Anschrift / Sitz	AVV-Datum	Leistungsgegenstand
<b>Hetzner Online GmbH</b>	Industriestraße 25 91710 Gunzenhausen Deutschland	29.04.2026	Server-Hosting, Reverse-Proxy (Standorte: Falkenstein + Nürnberg, DE)
<b>Supabase, Inc.</b>	970 Toa Payoh North #07-04 Singapore 318992	29.04.2026	Datenbank (PostgreSQL), Auth-Infrastruktur (Hosting physisch EU Frankfurt via AWS). SCCs vereinbart.
<b>Cloudflare, Inc.</b>	101 Townsend Street San Francisco, CA 94107, USA	29.04.2026	DDoS-Schutz, partielles CDN. Ausschließlich EU-seitige Funktionen. DPF-zertifiziert + SCCs Art. 46 DSGVO. TIA liegt vor.
<b>Brevo SAS</b>	7 rue de Madrid 75008 Paris, Frankreich	03.05.2026	Transaktions-E-Mails. Verarbeitung ausschließlich EU. Kein Drittlandbezug.
<b>Anthropic / Claude</b>	Anthropic Ireland Ltd., Dublin, Irland	Data Processing Addendum (DPA) gemäß Anthropic API Terms	KI-Features (Profil-Generierung, Texte, Analytics-Auswertung), Transfergrundlage: SCCs
<b>Google LLC</b>	Google Ireland Ltd., Dublin, Irland	Google Cloud DPA	Google Business Connector (Reviews, OAuth), Google Fonts, Maps Embeds, Transfergrundlage: DPF

### Hinweis zu Drittlandübermittlungen:

- Cloudflare, Inc. (USA): DPF-zertifiziert (Art. 45 DSGVO) + SCCs (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Ausschließlich EU-seitige Funktionen — keine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA. Transfer Impact Assessment liegt intern vor.
- Supabase, Inc.: Physisches Hosting in EU (Frankfurt/AWS). SCCs (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) vereinbart. Theoretischer US-Behördenzugriff (CLOUD Act) nicht vollständig ausschließbar. Transfer Impact Assessment liegt intern vor.
- Hetzner Online GmbH: Ausschließlich Deutschland. Keine Drittlandübermittlung.
- Brevo SAS: Ausschließlich EU. Keine Drittlandübermittlung.
- Anthropic Ireland Ltd. (USA): Anthropic verarbeitet Daten auf Basis einer Data Processing Addendum (DPA), die automatisch mit der API-Nutzung

gilt. Anthropic verpflichtet sich darin ausdrücklich, über die API übermittelte Daten nicht für das Training von KI-Modellen zu verwenden. Da Anthropic PBC seinen Sitz in den USA hat, wurden Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) vereinbart.

- Google Ireland Ltd. (USA): Google verarbeitet im Rahmen des Google Business Connectors (Reviews, OAuth) Daten auf Basis der Google Cloud Data Processing Addendum. Für Übermittlungen an Google LLC in den USA ist Google nach dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert (Art. 45 DSGVO). Hinweis: Google agiert im Rahmen der Bewertungsverarbeitung teilweise als eigenständiger Verantwortlicher; die datenschutzrechtliche Einordnung als Auftragsverarbeiter oder gemeinsamer Verantwortlicher (Art. 26 DSGVO) ist rechtlich zu klären.

## Unterschriften / Dokumentation des Vertragsschlusses

Diese Vereinbarung wird in dokumentierter elektronischer Form geschlossen. Der Vertragsschluss erfolgt durch aktive Bestätigung der Checkbox im Onboarding-Prozess auf [mumalinks.de](http://mumalinks.de) (oder [mumabusiness.de](http://mumabusiness.de)). Datum, Uhrzeit (UTC), IP-Adresse und Benutzer-ID werden bei Akzeptanz automatisch protokolliert.

### Auftragsverarbeiter

Mutlu Mazici & Alexander Stolte GbR  
Mansfelder Straße 1, 06108 Halle (Saale)  
Gezeichnet durch: Mutlu Mazici (CEO)

### Verantwortlicher

Akzeptanz dokumentiert durch: Checkbox-Bestätigung im Onboarding-Prozess auf [mumalinks.de](http://mumalinks.de) Zeitstempel, IP-Adresse und Benutzer-ID: automatisch protokolliert und intern gespeichert

**mumabusiness**

Mutlu Mazici & Alexander Stolte GbR  
Mansfelder Straße 1  
06108, Halle (Saale)  
Tel.: +49 345 131 70 866  
E-Mail: [info@mumabusiness.de](mailto:info@mumabusiness.de)  
[www.mumabusiness.de](http://www.mumabusiness.de)

  
Unterschrift / Stempel

Datum: 08.05.2026

\_\_\_\_\_  
digitale Akzeptanz